Martina Hartmann übernimmt VSS-Präsidium

GV VSS in Basel Der Verein Schweizer Sportpferde führte im Rahmen der CHI Classics die Generalversammlung durch. Grosse Neuerung ist der Wechsel im VSS-Präsidialamt: Marc Friedli übergab die Führung des Vereins an Martina Hartmann.

Florian Brauchli

Im Rahmen des CHI Basel hielt der VSS seine GV ab. Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 mit einer gelungenen Suisse-Elite-Fohlenauktion im Rahmen der «Zurich Youth Masters» zurück. Per 2024 stehen im VSS diverse Veränderungen an.

Wechsel an der VSS-Spitze

Fast ein Jahrzehnt lang engagierte sich Marc Friedli im VSS. Sieben Jahre davon agierte er als dessen Präsident, mehrere Jahre zudem parallel als OK-Präsident der Suisse-Elite-Fohlenauktion. Nun gab er das Amt an seine Nachfolgerin und ehemalige VSS-Beisitzerin Martina Hartmann ab. «Ich bin froh, wird das Präsidium durch so eine engagierte Pferdezüchterin übernommen», so Friedli. Hartmann bewirtschaftet mit ihrem Mann Willi im aargauischen Schinznach den Pferdezucht- und Landwirtschaftsbetrieb «Aarhof». «Ich bin mit Pferden aufgewachsen, sie gehören seit jeher zu meinem Leben. Nach dem aktiven Sportreiten gehört meine Leidenschaft nun seit vielen Jahren der Pferdezucht», stellt sich die gelernte Pflegefachfrau Hartmann vor.

Auch Geschäftsführerin Aline Wicki legte ihr Vorstandsamt im VSS nach fünf Jahren Tätigkeit nieder. Für die Nachfolge als Geschäftsführung sowie den Beisitz werden zwei Kandidatinnen den VSS-Vorstand vorerst ein Jahr begleiten, ehe sie sich offiziell zur Wahl stellen. Sowohl Friedli wie auch Wicki wurden durch die Versammlung zu Ehrenmitgliedern des VSS ernannt.

Marc Friedli übergibt Martina Hartmann das Vereinspräsidium. Fotos: VSS

31. Suisse-Elite-Fohlenauktion am «ZEM»

Am «Zurich Equestrian Masters» in Dielsdorf treffen Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Working Equitation aufeinander. Neu wird auch die Pferdezucht – namentlich die Suisse-Elite-Fohlenauktion – vertreten sein. «Mit dem 'Zurich Equestrian Masters' haben wir einen hervorragenden Partner zur Durchführung der Suisse-Elite-Fohlenauktion 2024 an altbewährtem Ort gefunden», so OK-Präsident Christoph Neuhaus.

Jahresprogramm 2024

Die Vorselektionen zur Auktion 2024 finden wie gewohnt Ende Juni in Rickenbach ZH und Avenches VD in Zusammenarbeit mit den Ostschweizer Pferdezuchtgenossenschaften statt. Durch die neue Partnerschaft mit dem «Zurich Equestrian Masters» verschiebt sich die Suisse-Elite-Fohlenauktion um rund zwei Wochen nach vorne auf den 10. August 2024.

Die weiteren Traktanden der GV konnten einstimmig und zügig beschlossen werden. Dass Sport und Zucht untrennbar zusammengehören, waren sich die anwesenden Vereinsmitglieder einig. «Ohne Zucht gibt es keine Anlässe wie beispielsweise den CHI Basel», richtete sich ZVCH Präsident Daniel Steinmann abschliessend an die Versammlung. «Umso wichtiger, dass wir uns für die Schweizer Pferdezucht engagieren.»

Daniel Steinmann, amtierender ZVCH-Präsident und ehemaliger OK-Präsident der Suisse-Elite-Fohlenauktion, appellierte «Ohne Zucht gibt es keinen Pferdesport».